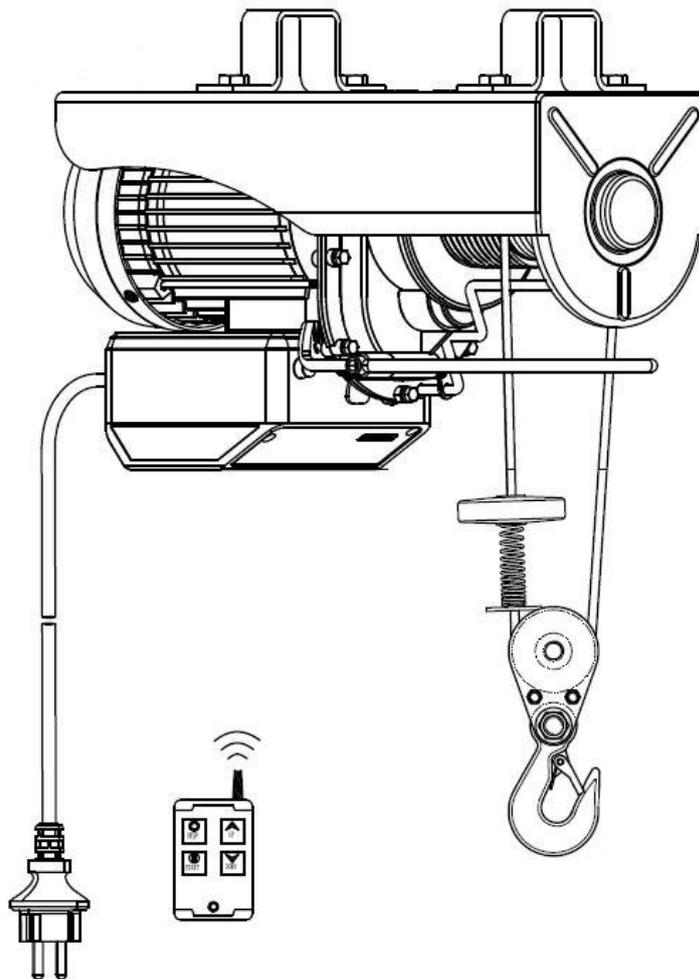


STAHLBRUCK

Elektro-Seilzüge Typ ESZ

Bedienungsanleitung



Inhalt

1	Einleitung.....	3
1.1	Haftungsbeschränkung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Verantwortung und Pflichten des Betreibers	4
2.2	Personal.....	4
2.3	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
2.4	Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5	Piktogramme am Elektro-Seilzug.....	6
2.6	Sicherheitsvorrichtungen.....	7
2.7	Sicherheitshinweise für Bediener	7
3	Verwendungszweck / Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
3.1	Vorhersehbare Fehlanwendungen.....	8
3.2	Restrisiken	8
4	Aufbau des Elektro-Seilzugs	9
5	Transport, Verpackung & Lagerung	10
5.1	Transport.....	10
5.2	Verpackung	10
5.3	Lagerung	10
6	Montage, Inbetriebnahme und Betrieb.....	11
6.1	Vor Montage & Inbetriebnahme.....	11
6.2	Montage.....	11
6.3	Elektrischer Anschluss.....	12
7	Betrieb	13
7.1	Testlauf	15
7.2	Umgebung	15
7.3	Lasten heben	16
7.4	Lasten senken.....	17
8	Pflege, Lagerung, Wartung & Instandsetzung	18
8.1	Pflege durch Reinigung.....	18
8.2	Lagerung	18
8.3	Wartung & Instandhaltung.....	18
9	Entsorgung	20
10	Störungen des Seilzugs und deren Beseitigung.....	20
11	Technische Daten.....	21
12	Konformitätserklärung	22

1 Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein STAHLBRUCK Markengerät entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig.

Je nach Tragkraft lassen sich mit den Elektroseilzügen unterschiedlichste Anwendungen im privaten und gewerblichen Bereich ausführen. Dazu gehören das Heben von Maschinenteilen, Bauteilen und anderen frei beweglichen Lasten – bis zur angegebenen maximalen Last!

Wir gewähren für die Seilzüge 2 Jahre Garantie (bei gewerblicher Anwendung 1 Jahr). Die Garantiefrist läuft ab Kaufdatum (gemäß Rechnungsdatum). Schäden, die durch Blitzschlag, Fehlspannung, Wasser oder unsachgemäße Handhabung des Gerätes entstehen, fallen nicht unter die Garantie. Die Seilzüge sind nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt. Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Dieses Produkt entspricht den hohen Qualitätsstandards und den geltenden Anforderungen der 2006/42/EU Maschinenrichtlinie und der 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie.

Bitte beachten Sie, dass von diesem Gerät ohne Beachtung der Sicherheitsrichtlinien Gefahren ausgehen können. Deshalb bitten wir Sie, die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsratschläge zu lesen und zu befolgen. Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe des Seilzugs auf und halten Sie sie für jeden Nutzer zugänglich.

1.1 Haftungsbeschränkung

Die Maßnahmen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden entsprechend der geltenden Vorschriften und Richtlinien und dem Stand der Technik zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Arbeiten durch nicht entsprechend ausgebildetem bzw. geschultem Personal,
- Umbauten, Modifizierungen oder technische Veränderungen ohne Zustimmung des Herstellers,
- Verwendung von nicht herstellerekonformen Ersatzteilen

2 Sicherheit

Das Kapitel Sicherheit gibt einen Überblick über alle wichtigen Maßnahmen für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

Um das Risiko von Personen- und/oder Sachschäden zu minimieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung angeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.1 Verantwortung und Pflichten des Betreibers

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und im Rahmen einer Risikobeurteilung zusätzlich Risiken ermitteln, die sich durch die Arbeits- und Umgebungsbedingungen bei Verwendung des Seilzugs ergeben. Spezielle Bestimmungen müssen vom Betreiber in einer entsprechenden Betriebsanweisung festgehalten und das Personal entsprechend eingewiesen werden.
- Der Betreiber muss diese Risiken aufgrund sich ändernder Richtlinien und Verordnungen gegebenenfalls erneut beurteilen.
- Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Personen, die mit dem Seilzug umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Betreiber muss sein Personal entsprechend schulen und über die Risiken informieren.
- Der Betreiber hat dem Personal entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und das Personal zum Tragen dieser zu verpflichten.
- Der Betreiber muss dafür Sorge tragen, dass der Seilzug entsprechend der Betriebsanleitung gewartet wird und stets in einwandfreiem Zustand ist.
- Der Betreiber muss die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Hebezeuge sind prüfpflichtige Tragmittel. Der Betreiber hat die länderspezifischen Richtlinien diesbezüglich einzuhalten und umzusetzen. In manchen Ländern besteht die Verpflichtung zum Führen eines Kranbuchs, in dem auch sämtliche Prüfungen und Servicearbeiten festzuhalten sind.

2.2 Personal

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen unterschiedlichen Aufgaben erfordern den Einsatz von entsprechend qualifiziertem Personal. Folgende Qualifikationen werden hierbei unterschieden:

- Bediener:
... ist eine für die bestimmungsgemäße Verwendung durch den Betreiber eingewiesene Person. Er muss über die Restrisiken und Risiken bei Nichtbeachtung entsprechend in Kenntnis gesetzt werden.
- Fachpersonal:
...ist aufgrund seiner fachspezifischen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der

Lage, über den Normalbetrieb hinausgehende Tätigkeiten und Arbeiten auszuführen und kann mögliche Gefahren selbständig erkennen und vermeiden.

- Hersteller:

Es gibt Arbeiten, die nur durch Fachpersonal des Herstellers bzw. von diesem befugten durchgeführt werden dürfen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Generell sind für Arbeiten am und mit dem Gerät nur Personen zugelassen, die die ihnen betrauten Aufgaben zuverlässig ausführen. Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, sind für Arbeiten am und mit dem Gerät nicht zugelassen.



Unzureichend qualifiziertes Personal kann mitunter Risiken, die sich durch den Einsatz des Elektro-Seilzugs ergeben, nicht richtig einschätzen und können somit sich und andere Personen in Gefahr bringen! Die Folge können schwere aber auch tödliche Verletzungen sein!

2.3 Allgemeine Sicherheitsvorschriften



Vor Montage-, Demontage-, und Wartungsarbeiten muss der Elektro-Seilzug außer Betrieb genommen werden. Diese Arbeiten dürfen nur von entsprechendem Fachpersonal durchgeführt werden.



Warnung!

Der Bediener hat darauf zu achten, dass die maximale Tragkraft des Elektro-Seilzugs nicht überschritten wird.

Das Heben, Senken und Befördern von Personen ist verboten.



Warnung vor schwebender Last!

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Durch herabfallende Teile können Personen verletzt werden.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Um die Sicherheit und Gesundheit von Personen zu schützen, ist es mitunter notwendig eine entsprechende Schutzausrüstung zu tragen.

Je nach Arbeit können dies unterschiedliche Ausrüstungen sein, auf die in den jeweiligen Abschnitten dieser Anleitung hingewiesen wird.

Erläuterungen:



Kopfschutz benutzen

Ein Helm schützt den Kopf gegen herabfallende Teile und das Anstoßen an feststehenden Gegenständen



Handschutz benutzen

Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Gegenständen, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen



Schutzkleidung benutzen

Schutzkleidung schützt mehr als normale Kleidung vor Verletzungen, gefährlichen Einflüssen wie Hitze, Nässe, Kälte etc. und anderen arbeitsbedingten Schädigungen



Fußschutz benutzen

Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen und herabfallenden Gegenständen und vermindern das Risiko auf glatten Flächen auszurutschen.

2.5 Piktogramme am Elektro-Seilzug

Um den Bediener nochmals an die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu erinnern, sind an dem Elektro-Seilzug Warn- und Gebotszeichen angebracht, die bei der Verwendung beachtet werden müssen:



Die angebrachten Piktogramme dürfen weder entfernt noch unkenntlich gemacht werden. Beschädigte oder fehlende Piktogramme sind umgehend zu ergänzen um Gefahren, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

2.6 Sicherheitsvorrichtungen

NOT-HALT-Taster



Bei Drücken des Not-Halt-Tasters (Emergency Stop) wird der Elektro-Seilzug sofort abgeschaltet.

Zur Reaktivierung den Taster entsprechend der Pfeile im Uhrzeigersinn drehen und dabei rausziehen.

Motor-Überlastschutz

Der Elektro-Seilzug ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Daher verfügt über einen Motor-Überlastschutz, der bei Überhitzung (Überschreitung der vorgesehenen Betriebsdauer) den Motor automatisch abschaltet. Nachdem der Elektro-Seilzug resp. der Motor wieder abgekühlt ist, schaltet der Motor automatisch wieder auf Betriebsbereitschaft.

Endschalter (oben und unten)

Der Elektro-Seilzug verfügt über einen unteren und oberen Endschalter.

Unterer Endschalter:

Wird die Last so weit abgesenkt, dass das Stahlseil den Endanschlag betätigt, wird der Stromkreis unterbrochen und der Seilzug bleibt stehen.

Oberer Endschalter:

Wird die Last so weit angehoben, dass der Lasthaken-Puffer den Endanschlag berührt, wird der Stromkreis unterbrochen und der Seilzug bleibt stehen.

2.7 Sicherheitshinweise für Bediener

Der Bediener hat sämtliche Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung zu erfüllen und hat jegliche Handlung, die die sichere und bestimmungsgemäße Verwendung des Seilzugs sowie die Sicherheit anderer gefährdet, zu unterlassen.

Der Bediener hat den Elektro-Seilzug vor seiner Verwendung auf erkennbare Beschädigungen und Mängel zu prüfen. Sollte der Bediener solche Mängel oder Schäden feststellen, ist dies umgehend zu melden und ein Arbeiten mit dem Elektro-Seilzug zu unterlassen.

Der Bediener muss eine entsprechende Schutzausrüstung tragen. Der Betreiber hat zur Verfügung zu stellen.

Der Bediener hat dafür Sorge zu tragen, dass keine nicht zugelassenen Personen mit dem Elektro-Seilzug arbeiten.

Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb genommen oder demontiert werden. Jegliche Modifizierung des Elektro-Seilzuges ist verboten.

3 Verwendungszweck / Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektro-Seilzug dient ausschließlich zum Heben, Senken und Bewegen von frei beweglichen Lasten, die die maximale Tragkraft des Seilzuges nicht überschreiten.

Des Weiteren gehört auch das Einhalten der in dieser Bedienungsanleitung festgehaltenen Maßnahmen und Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Verwendungen, die nicht dem Verwendungszweck entsprechen bzw. über diesen hinaus gehen, gelten als Fehlgebrauch.

Folgende Fehlanwendungen können zum Beispiel sein:

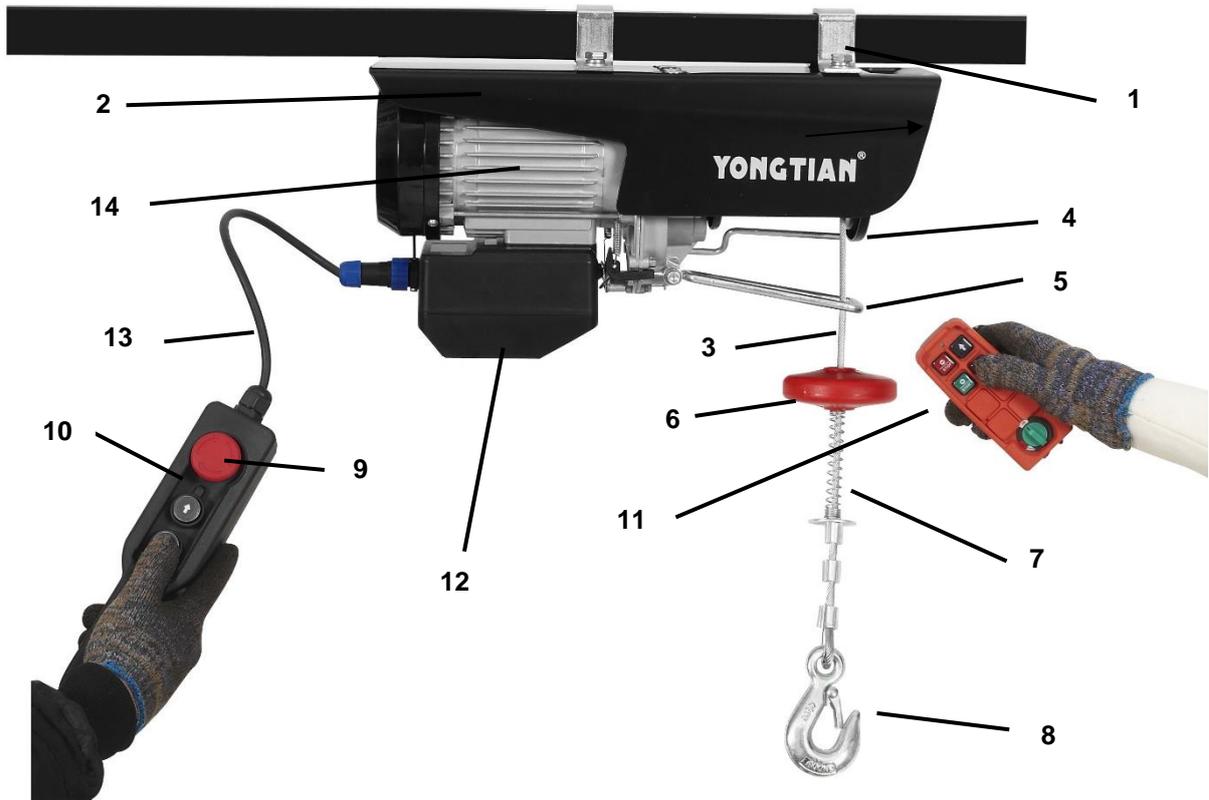
- Überschreiten der maximalen Tragkraft
- Unzureichende Befestigung des Hebeguts am Seilzug bzw. am Haken
- Betreiben des Seilzuges ohne Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Verwendung eines beschädigten bzw. technisch nicht einwandfreien Seilzuges
- Einbau von Ersatzteilen, die vom Hersteller nicht genehmigt sind, bzw. durch nicht entsprechend geschultes Fachpersonal
- Modifizierung des Seilzuges

3.2 Restrisiken

Trotz Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften und bestimmungsgemäßer Verwendung bestehen folgende Restrisiken:

- Während des Hebens und Senkens besteht Quetschgefahr für die oberen und unteren Extremitäten.
- Während des Einsatzes des Seilzuges kann es bei manchen Tätigkeiten, wie z.B. Servicearbeiten, notwendig sein, bauseits vorhandene Sicherheitseinrichtungen zu demontieren. Daraus resultierende Risiken sind durch den Betreiber bzw. Anwender zu eruieren und der Bediener muss entsprechend darauf hingewiesen werden.

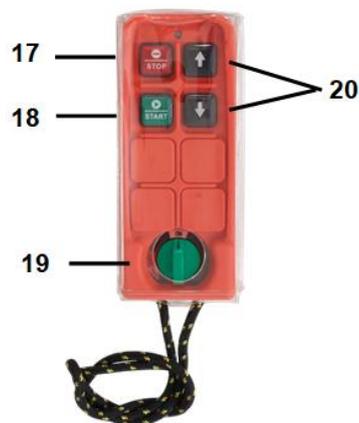
4 Aufbau des Elektro-Seilzugs



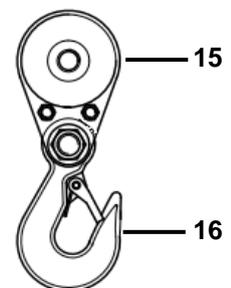
- | | | |
|------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 Befestigungsschellen | 8 Lasthaken | 15 Umlenkrolle |
| 2 Gehäuse | 9 Not-Halt-Schalter | 16 Lasthaken |
| 3 Stahlseil | 10 Steuerkonsole | 17 Not-Halt-Schalter |
| 4 Unterer Endschalter | 11 Fernbedienung | 18 Start-Schalter |
| 5 Oberer Endschalter | 12 Empfänger für Fernbedienung | 19 Schlüsselschalter |
| 6 Anschlagpuffer | 13 Kabel der Steuerkonsole | 20 Steuerschalter (Heben & Senken) |
| 7 Federpuffer | 14 Elektromotor | |



Steuerkonsole



Fernbedienung



Lasthaken m. Umlenkrolle

5 Transport, Verpackung & Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Elektro-Seilzug nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Elektro-Seilzug Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Überprüfen Sie, ob der Elektro-Seilzug vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

Überprüfen Sie den Elektro-Seilzug auch auf Beschädigungen und eventuell lockere Teile.

Nehmen Sie nur unversehrte Geräte in Betrieb!

5.2 Verpackung

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind recyclingfähig und müssen der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Neben dem außenliegenden Karton, kommen Kunststofffolien (zumeist Polyethylen PE) sowie expandierte Kunststoffe (Polystyrol PS für Polsterteile) zum Einsatz.

Bringen Sie diese Stoffe zu einer Wertstoffsammelstelle in Ihrer Umgebung bzw. übergeben Sie sie an das bei Ihnen ansässige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Elektro-Seilzug in einer sauberen und trockenen Umgebung ein – idealerweise an einem dunklen Ort um die Einwirkung von UV-Strahlen zu mindern.

Lagern Sie den Elektro-Seilzug an einem Ort, zu dem Unbefugte keinen Zutritt haben.

Lagern Sie keine anderen Gegenstände auf dem Seilzug.

Lagern Sie den Elektro-Seilzug bei einer Temperatur oberhalb des Gefrierpunktes, idealerweise zwischen +5°C und +30°C.

6 Montage, Inbetriebnahme und Betrieb

6.1 Vor Montage & Inbetriebnahme

Nehmen Sie den Elektro-Seilzug aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und etwaige Schutzfolien.

Überprüfen Sie den Elektro-Seilzug auf Beschädigungen und eventuell lockere Teile.

Montieren Sie den Elektro-Seilzug ausschließlich in trockenen Bereichen, wo er vor schädigenden Einflüssen wie Schmutz, Nässe, Frost und hohen Temperaturen geschützt ist.

6.2 Montage

Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist, und über eine Erdung verfügt.

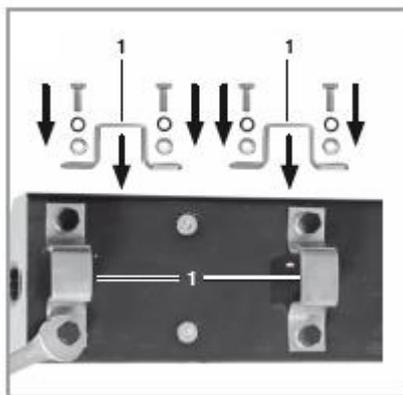
Achten Sie bei der Wahl des Montagepunktes auch auf die Nähe der benötigten Stromversorgung.

Sollte der Elektro-Seilzug bereits wo montiert sein und Sie ihn an einer anderen Stelle montieren wollen, trennen Sie diesen unbedingt vorher vom Stromnetz!

Der Elektro-Seilzug verfügt über zwei Montageschellen, die für die Montage an Vierkantrohren konzipiert sind (siehe Abbildung 5).



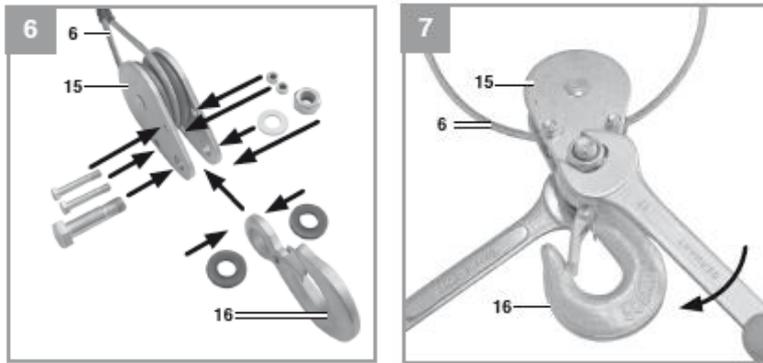
Überprüfen Sie vor der Montage ob die Tragfähigkeit des bauseitigen Trägers ausreichend ist.



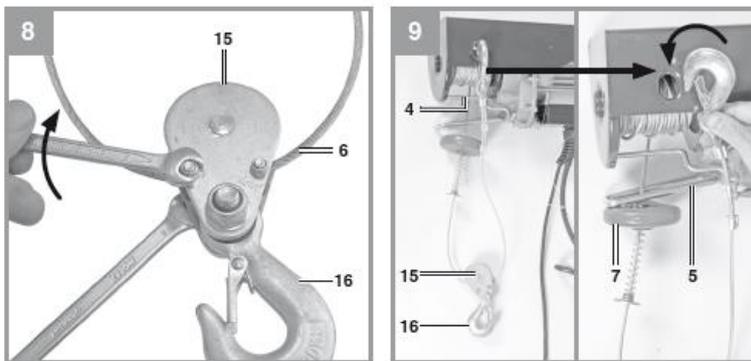
Verwenden Sie für die Montage ausschließlich die mitgelieferten Schrauben. Sollten Sie Verbindungselemente verlieren, kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. besorgen Sie der Festigkeit entsprechende Verschraubungselemente im Fachhandel.

Verwendung mit Umlenkrolle

Durch den Einsatz der Umlenkrolle verdoppelt sich die Tragfähigkeit.



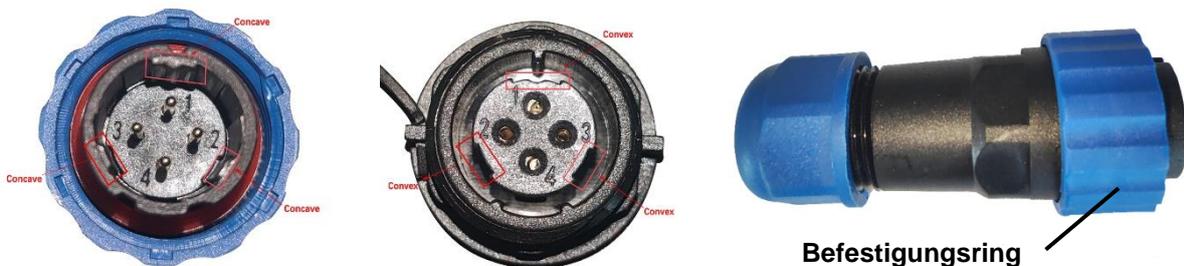
Hängen Sie die Umlenkrolle in das Seil ein (Abbildung 6) und montieren Sie den Lasthaken entsprechend. Ziehen Sie die Halteschraube mit zwei Schraubenschlüssel fest (Abbildung 7).



Montieren Sie dann die beiden kleineren Schrauben und ziehen Sie diese mit zwei Schraubenschlüssel fest (siehe Abbildung 8). Hängen Sie dazu den Lasthaken in die dafür vorgesehene Öse am Seilzug ein und schließen Sie den Sicherungsbügel (siehe Abbildung 9).

6.3 Elektrischer Anschluss

Bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet ist und die Netzspannung der Spannungsangabe am Gerät entspricht. Schließen Sie das Anschlusskabel der Steuerkonsole am Seilzug an (Steck-Drehverschluss). Richten Sie die Kontakte entsprechend der Nummerierung aus und stecken Sie den Stecker an der Anschlussbox an. Ziehen Sie dann den blauen Befestigungsring an.



Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem Stromnetz. Führen Sie einen Testlauf durch (siehe 7.1).

7 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last

Herunterstürzende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf.
- Gehen Sie niemals unter schwebenden Lasten hindurch.
- Befestigen Sie den Lasthaken nur an geeigneten Anschlagpunkten – nicht ausreichend befestigte Lasten können herunterfallen
- Achten Sie bei der Wahl des Anschlagpunktes darauf, dass er die Last auch tragen kann.
- Bewegen Sie die Last nur unter Aufsicht.
- Lassen Sie eine gehobene Last niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie den Seilzug niemals, falls dieser oder Teile davon beschädigt oder korrodiert sind.
- Heben Sie keine Lasten, bei denen Gegenstände abrutschen, herabfallen oder sich lösen können. Achten Sie darauf, dass in solch einem Fall alle Teile fest miteinander verbunden sind und diese Verbindung auch standhält. Heben Sie die Gegenstände im Zweifelsfall einzeln.
- Senken Sie die Last ab, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.
- Lassen Sie schwebende Lasten nie unbeaufsichtigt.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Überlastung

Hängevorrichtungen und Anschlagpunkte, die über keine ausreichende Tragfähigkeit verfügen, können nachgeben und somit die Last oder aber auch der Seilzug selbst herunterfallen und jemand dabei verletzen!

- Montieren Sie den Seilzug ausschließlich an Punkte, die die Tragfähigkeit der Last und des Seilzugs tragen können.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlagpunkte an der Last die Last auch tragen können.

Bei Überschreiten der Tragfähigkeit des Seilzuges kann es zum Versagen des Seilzuges, oder von Teilen davon, kommen und die Last kann abstürzen.

- Hängen Sie niemals Lasten, die die Tragfähigkeit des Seilzuges überschreiten.



ACHTUNG!

Quetschgefahr

Durch das Seil und durch die sich bewegende Last besteht Quetschgefahr für Finger, Hände, aber auch Füße und andere Körperteile!

- Greifen Sie während des Betriebs niemals in das Seil.
- Achten Sie beim Absetzen der Last darauf, dass weder Sie noch jemand anderes seinen Fuß oder andere Körperteile unter der Last hat.
- Achten Sie beim Hochheben der Last darauf, dass weder Sie noch jemand anderes seine Hand, Finger oder andere Körperteile oberhalb der Last hat.



ACHTUNG!

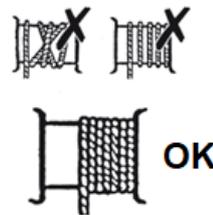
GEFAHR!

- Befördern Sie keine Personen oder Tiere mit dem Seilzug.
- Befördern Sie keine gefährlichen, entzündlichen oder explosionsgefährliche Stoffe mit dem Seilzug.
- Achten Sie darauf, dass andere Personen und v.a. auch Kinder ausreichenden Abstand zum Arbeitsbereich haben.
- Verwenden Sie den Seilzug keinesfalls, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten, oder Krankheiten stehen.
- Transportieren Sie keine Lasten, die die Tragfähigkeit des Seilzugs überschreiten.
- Verwenden Sie nicht zwei oder mehrere Seilzüge um die Last bewegen zu können.
- Verwenden Sie den Seilzug ausschließlich in geschlossenen Räumen.
- Halten Sie selbst einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Last.
- Nehmen Sie keine abrupten Änderungen der Bewegungsrichtung vor.
- Bewegen Sie keine festsitzenden oder eingeklemmte Lasten mit dem Seilzug.
- Bewegen Sie die Lasten nur Senkrecht.
- Ziehen oder drücken Sie nicht seitlich an der Last.
- Verwenden Sie den Seilzug keinesfalls, wenn dieser beschädigt oder korrodiert ist.
- Verwenden Sie den Seilzug keinesfalls, wenn das Seil geknickt, beschädigt oder korrodiert ist.
- Greifen Sie niemals in das Seil, wenn der Seilzug in Bewegung ist.
- Versuchen Sie keinesfalls herabfallende Lasten aufzufangen.
- Vermeiden Sie übermäßigen Tipp-Betrieb (häufiges kurzes Anheben oder Absenken).
- Lassen Sie schwere Lasten nie über längere Zeit am Seilzug hängen, um die Beanspruchung des Seilzugs und seiner Bauteile zu minimieren bzw. unnötige Materialermüdung zu vermeiden.
- Machen Sie sich mit dem Seilzug und seinen Bedienelementen vertraut, bevor Sie diesen verwenden.

- Tragen Sie die für die Tätigkeit vorgesehene Arbeits- bzw. Schutzausrüstung
- Achten Sie auf das Arbeitsumfeld. Halten Sie dieses sauber und aufgeräumt um Unfälle zu vermeiden.
- Schützen Sie die Kabel und das Seil vor Verletzungen durch scharfkantige Gegenstände.
- Wenn Sie den Seilzug nicht verwenden, lagern Sie diesen in einer entsprechenden Umgebung (trocken, staubfrei, nicht erreichbar für Kinder oder nicht-autorisierte Personen)
- Lassen Sie Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen.
- Der Seilzug ist nicht für Dauerbetrieb geeignet.



ACHTUNG!



Achten Sie auf ein gleichmäßiges Aufrollen des Seiles.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Seilzug ausgeschaltet ist.

Durch Betätigen der entsprechenden Knöpfe auf der Steuerung oder auf der Fernbedienung, heben bzw. senken Sie die Last.

Trennen Sie nach Beendigung Ihrer Arbeit den Seilzug vom Netz.

Sollte sich trotz Betätigung der Schalter der Seilzug nicht stoppen, betätigen Sie den Not-Stopp auf der Steuerkonsole.

Bevor Sie den Lasthaken an einer Last befestigen, führen Sie einen Testlauf ohne Last durch und prüfen Sie dabei alle Funktionen.

7.1 Testlauf

Testen Sie die Funktion des oberen und unteren Grenzschalters. Lassen Sie dazu den Lasthaken nach unten fahren. Der Seilzug sollte automatisch anhalten, sobald der untere Grenzschalter erreicht ist. Lassen Sie den Lasthaken dann wieder nach oben fahren. Sobald der obere Grenzschalter erreicht wird, sollte der Seilzug automatisch stoppen.

Sollte der Testlauf misslingen, muss der jeweilige Anschlag eingestellt werden. Wenden Sie sich hierzu an einen Fachkundigen bzw. an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie in diesem Fall den Seilzug auf keinen Fall – dies könnte zu einer Fehlfunktion führen und ggf. Schäden am Gerät bzw. seines Umfelds verursachen.

7.2 Umgebung

Die Umgebung muss trocken (Luftfeuchtigkeit < 90%), staubfrei und frei von aggressiven oder korrosiven Medien sein. Verwenden Sie den Seilzug nur bei einer Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C.

Verwenden Sie den Seilzug ausschließlich unterhalb von 1.000m Seehöhe.

7.3 Lasten heben



ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor Beginn Ihrer Arbeit, ob das Seil gleichmäßiges aufgerollt ist. Auf der Spule müssen sich mindestens 3 Wicklungen befinden, um eine Beschädigung des Anschlagpunktes zu vermeiden.



ACHTUNG!

Quetschgefahr

Beim Heben der Last kann es zu Quetschungen von Gliedmaßen kommen.

1. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Last. Achten Sie darauf, dass sich keine Ihrer Gliedmaßen zwischen Last und Gegenständen oberhalb davon befinden.
2. Achten Sie auch darauf, dass sich keine Gliedmaßen von Dritten zwischen Last und Gegenständen oberhalb davon befinden.

Arbeitsschritte:

1. Kontrollieren Sie das Anschlusskabel.
2. Kontrollieren Sie das Seil auf Beschädigungen.
3. Kontrollieren Sie das Gewicht der zu hebenden Last und stellen Sie sicher, dass dieses die Tragfähigkeit des Seilzugs nicht überschreitet.
4. Befestigen Sie den Lasthaken an einem geeigneten Anschlagpunkt an der Last und überprüfen Sie, ob die Sicherung am Haken geschlossen ist.
5. Nehmen Sie den Seilzug in Betrieb und betätigen Sie den Knopf mit dem Pfeil nach oben.



Wickeln Sie das Seil nicht um die Last.

Achten Sie darauf, dass das Seil nicht eingedreht ist.

Achten Sie auf den Schwerpunkt – die Last könnte sonst kippen oder verrutschen.

Die Hakenspitze darf nicht belastet sein – der Haken könnte brechen und die Last herunterfallen.

Die Sicherung muss geschlossen sein – der Haken könnte herausschlupfen und die Last herunterfallen.

6. Fahren Sie soweit, bis das Seil gespannt ist.
7. Heben Sie die Last nun etwas an und überprüfen Sie, ob die Last stabil ist und nicht pendelt oder kippt.
8. Heben Sie erst dann die Last weiter an.

7.4 Lasten senken



ACHTUNG!

Quetschgefahr

Beim Absenken der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Last. Achten Sie darauf, dass sich keine Ihrer Gliedmaßen zwischen Last und Untergrund befinden.
- Achten Sie auch darauf, dass sich keine Gliedmaßen von Dritten zwischen Last und Untergrund befinden.

Arbeitsschritte:

1. Kontrollieren Sie den Bereich unterhalb der Last. Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen unterhalb der Last befinden.
2. Senken Sie die Last langsam ab.
3. Setzen Sie die Last auf einem geraden, stabilen und tragfähigen Untergrund ab.
4. Bevor Sie den Haken öffnen, vergewissern Sie sich, dass die Last nicht kippen oder wegrutschen kann.
5. Öffnen Sie die Sicherung und hängen Sie den Haken von der Last ab.

7.5 Fernbedienung

Alternativ können Sie neben der Steuerkonsole auch die mitgelieferte Fernbedienung verwenden. Aktivieren Sie diese mit Hilfe des Schlüsselschalters und drücken Sie dann auf den Start-Schalter (siehe Kapitel 4). Zum Heben und Senken verwenden Sie die Pfeiltasten, zum Stoppen die Stop-Taste. Nach beendeter Arbeit oder wenn Sie die Fernbedienung nicht mehr benötigen, drehen Sie diese mit dem Schlüsselschalter wieder ab.

Bzgl. dem Heben (siehe Kapitel 7.3) und Senken (siehe Kapitel 7.4) beachten Sie bitte die Warnhinweise in den jeweiligen Kapiteln.

Die Fernbedienung wird mit Batterien des Typs "AA" ausgeliefert. Sollten diese aufgebraucht sein, ersetzen Sie diese durch neue Batterien desselben Typs.

Arbeitsfrequenz: FM419m (20CH)

8 Pflege, Lagerung, Wartung & Instandsetzung

8.1 Pflege durch Reinigung



Tragen Sie für die Reinigung geeignete Schutzhandschuhe

Halten Sie den Seilzug stets sauber, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Sollte der Seilzug dennoch verschmutzt sein, so reinigen Sie die betroffenen Stellen mit einem weichen, sauberen, angefeuchteten Tuch.



Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Dies kann zur Beschädigung von Bauteilen oder sogar zur Zerstörung der Maschine führen.

Überschüssiges Schmiermittel, Fett oder Öl entfernen Sie am besten mit einem sauberen trockenen Tuch.

8.2 Lagerung

Lagern Sie den Seilzug an einem sauberen, trockenen Ort, an dem er von Witterungen geschützt ist. Achten Sie bei der Wahl des Lagerplatzes darauf, dass Unbefugte oder Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben.

8.3 Wartung & Instandhaltung



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die eine Demontage von Bauteilen erforderlich machen, dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Führen Sie regelmäßig (alle 100 Hubzyklen) eine Wartung durch.

Arbeitsschritte:

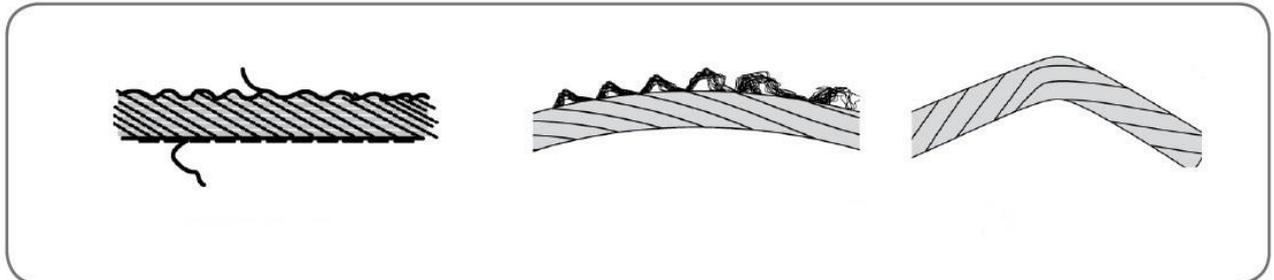
1. Überprüfen Sie das Ansprechen des oberen und unteren Grenzschafters (siehe 7.1).
2. Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Seilzugs mit entsprechendem Schmierfett, jedoch nicht das Stahlseil.
3. Kontrollieren Sie den Seilzug auf Beschädigungen.
4. Kontrollieren Sie Seil und die Kabel auf Beschädigungen.
5. Überprüfen Sie die Verschraubungen an Haken und Roller auf festen Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
6. Kontrollieren Sie, ob die Sicherheitshinweise auf dem Seilzug noch gut lesbar sind.



ACHTUNG!

Das Stahlseil darf nicht geschmiert oder geölt werden.

In nachfolgender Abbildung sehen Sie mögliche Beschädigungsformen des Stahlseils. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler und lassen Sie das Stahlseil tauschen.



Sollte Ihr Seilzug nicht ordnungsgemäß funktionieren oder Teile beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal und ausschließlich unter der Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.

Seiltriebe sind in regelmäßigen Abständen einer Prüfung auf Verschleiß zu unterziehen. Dies betrifft im Wesentlichen das Stahlseil und den Lasthaken. Die relevanten Intervalle, Prozeduren und Umfang dieser Verschleißprüfung entnehmen Sie den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und Normen.

9 Entsorgung



Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht müssen abgenutzte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltbewusst wiederverwendet werden.

Geben Sie daher den Seilzug am Ende seiner Lebensdauer in einem dafür vorgesehenen Sammelzentrum zurück. Dazu sind alle umweltgefährdenden Medien aus dem Altgerät zu entsorgen. Entfernen Sie vor allem das an den mit Schmierstoff versorgten Bauteilen befindliche Schmiermittel.

Den Seilzug gegebenenfalls in verwertbare Bestandteile demontieren. Die einzelnen Bauteile und Medien sind auf dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu entsorgen.

10 Störungen des Seilzugs und deren Beseitigung

Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker nicht angesteckt 2. Schalter defekt 3. Elektronikbauteile defekt 4. Steuerkabel beschädigt 5. Batterie der Fernbedienung leer 6. Motor überhitzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker anstecken 2. Schalter tauschen 3. Elektronikbauteile tauschen 4. Steuerkabel tauschen 5. Batterie wechseln 6. Motor abkühlen lassen
Motor läuft nach Loslassen des Schalters weiter	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter tauschen
Haken bewegt sich in die andere Richtung als auf der Steuertaste abgebildet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kabelanschluss falsch 2. Motoranschluss falsch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss prüfen 2. Anschluss prüfen
Oberer oder unterer Grenzscharter spricht nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grenzscharter schlecht angeschlossen 2. Grenzscharter defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss überprüfen 2. Grenzscharter tauschen
Auffällige Geräusche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschädigung interner Bauteile, z.B. Zahnräder 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teile erneuern

11 Technische Daten

	ESZ 250/500	ESZ 300/600	ESZ 400/800	ESZ 500/999
Typ	YT-250/500-RC	YT-300/600-RC	YT-400/800-RC	YT-500/1000-RC
Tragkraft [kg]	250	300	400	500
... mit Umlenkrolle	500	600	800	999
Hubhöhe [m]	12	12	12	12
... mit Umlenkrolle	6	6	6	6
Hubgeschw. [m/min]	8	8	9	8
... mit Umlenkrolle	4	4	4,5	4
Netzspannung	230 V / 50 Hz			
Motorleistung [W]	800	1.050	1.300	1.600
Triebwerksgruppe	1 Dm (M1)	1 Dm (M1)	1 Dm (M1)	1 Dm (M1)
Betriebsart/Aussetzzeiten	S3-20% 10 min	S3-20% 10 min	S3-20% 10 min	S3-20% 10 min
Innenmaß Befestigungsschellen [mm]	46 mm	46 mm	46 mm	60 mm
Seildurchmesser [mm]	4,0	4,5	5,0	6,0
Abmessungen (BxHxT)	370x148x230	385x148x230	405x148x230	480x170x280
Gewicht [kg]	16,7	17,7	19,7	33

12 Konformitätserklärung



EC Declaration of Conformity



according to the Machinery Directive 2006/42/EC

For the following equipment: :

Product : WIRELESS & WIRED Electric Rope Hoist

Type Designation /Trademark : YT-250/500-RC
YT-300/600-RC
YT-400/800-RC
YT-500/1000-RC

Manufacturers Name : Zhejiang Yongtian Machinery Manufacturing Co., Ltd.
Manufacturers Address : Mingyuan North Road, Economic Development Zone,
Yongkang, Zhejiang 321300,
P. R. China

Refer to in this declaration conforms with the following directive(s):
EC Directive of Machinery Directive 2006/42/EC
EC Directive of Electromagnetic Compatibility (EMC) 2004/30/EU

Reference to the harmonised standards:

- EN 14492-2: 2019
• EN 60204-32: 2008
• EN 55014-1: 2017
• EN 55014-2: 2015
• EN 61000-3-2: 2014
• EN 61000-3-3: 2013

Person responsible for making this declaration
Name, Surname : WENGTING
Position/ Title :
NOV 03, 2022
(place) (date) (company stamp and legal signature)